

Die Moorenweiser



Albertshofen · Brandenburg
Dünzelbach · Eismerszell · Grunertshofen
Hohenzell · Langwied · Luidenhofen
Moorenweis · Purk · Römertshofen · Steinbach
Windach · Zell

Mitteilungsblatt der Gemeinde Moorenweis

Eine Sonderinformation des Fürstenfeldbrucker Tagblatt Nr. 284 vom 9. Dezember 2015



Im Wald is so staad, ...

*Die Gemeinde Moorenweis wünscht Ihnen
besinnliche, staade Adventstage,
ein schönes Weihnachtsfest
und ein gesundes, glückliches Jahr 2016*

Adventssingen der Liedertafel

Die Liedertafel Moorenweis lädt ein zum 18. Adventssingen am Sonntag, 13. Dezember 2015, ab 15.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Sixtus, Moorenweis. Es wirken mit die Liedertafel Moorenweis, der Singkreis Moorenweis, die youngSIXTUSvocals, die Bläsergruppe, die Jungbläser, die Harfe und die Querflöten der Musikschule. Die Leitung hat Norbert Steinhardt. Um eine freiwillige Spende zugunsten von karitativen Zwecken wird gebeten. Die Mitglieder der Liedertafel würden sich sehr freuen, Sie als Gäste begrüßen zu dürfen. Die Liedertafel und die mitwirkenden Sing- und Musikgruppen wollen mit adventlichen Weisen auf das kommende Weihnachtsfest einstimmen.

Weihnachtsandacht

Am 26. Dezember findet um 16 Uhr die traditionelle Weihnachtsandacht in der Kirche St. Georg in Eismerszell statt. Gestaltet wird die Andacht von den youngSIXTUSvocals. Seit Einführung der Weihnachtsandacht finden sich immer mehr Zuhörer ein und lassen die Weihnachtstage gemeinsam mit den youngSIXTUSvocals ausklingen.

Wer Spaß am gemeinsamen Singen und/oder musizieren hat und mindestens die fünfte Klasse besucht, ist bei den youngSIXTUSvocals willkommen. Jüngere SängerInnen können sich dem Singkreis unter der Leitung von Gertraud Schöttl anschließen und die ersten Erfahrungen beim gemeinschaftlichen Singen sammeln. Für das kom-



mende Jahr sind schon einige Aktivitäten in der Planung: Am 16. April findet das Kinder- und Jugendchorsingen des Sängerkreises Fürstenfeldbruck in Althegnenberg statt. Ein Chorwochenende der youngSIXTUSvocals in der ersten Jahreshälfte ist in Planung und in Oktober werden die youngSIXTUSvocals voraussichtlich an einer Fortbildung in Maisach teilnehmen. Infos unter www.youngsixtusvocals.de oder Tel. 0 81 46/ 99 81 73). FOTO: TB

Rathaus geschlossen

Am **24. Dezember 2015 (Heilig Abend)** und am **31. Dezember 2015 (Silvester)** sowie am **4. und 5. Januar 2016** bleibt das Rathaus geschlossen. In dringenden Fällen steht an den Schließtagen (vormittags) unter den Rufnummern

0 81 46/8 58

oder

01 60/90 62 87 47

ein Notdienst zur Verfügung. Um Beachtung und Verständnis wird gebeten.

IHR PARTNER FÜR
UMWELTFREUNDLICHE
UND INNOVATIVE
LÖSUNGEN.

**ELEKTRO
MAYER GMBH**

ELEKTROINSTALLATION
PHOTOVOLTAIK
EIB / KNX
SATANLAGEN

Wir beraten sie gerne.

Rufen Sie uns an Tel.: 08146/467 oder besuchen
Sie uns im Internet: www.elektro-mayer-gmbh.de

Elektro Mayer GmbH, Gewerbering 20, 82272 Moorenweis

Hans Steinhardt

- Steuerberater
- Rechtsbeistand
- Vereidigter Buchprüfer

Römerstraße 33, 82272 Moorenweis
Telefon-Nr.: 0 81 46/9 96 50
E-mail: steuerteam@steuerberater-steinhardt.de

Tätigkeitsschwerpunkte:

Beratung von kleineren und mittleren Unternehmen,
Arbeitnehmern, Hausbesitzern und Rentnern.
Existenzgründungs-, Erbfall-, Übergabeberatungen

Der Schreiner machts g'scheit!



Warum haben rechte Winkel
eigentlich keinen linken?

Möbel und Küchen und Essplätze vom Schreiner sind individuell planbar, hochwertig und kosten unterm Strich auch nicht mehr! **Fragen Sie uns!** Überzeugen Sie sich in unserer Ausstellung oder besuchen sie uns im web!

Wohnideen vom Land
Huber
Ihre Schreinerei

www.huber-wohnen.de

Huber Schreinerei/Küchenstudio · Moorenweis · Tel. 08146/7597

BRIEF AUS DEM RATHAUS

„2015 war ein Jahr der großen Umwälzungen“

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

das Jahr 2015 geht seinem Ende entgegen. Es war ein Jahr, das große Umwälzungen hervorgebracht hat, die – nach zumindest meiner Meinung – noch nicht ihr Ende gefunden haben, die aber für uns alle tagtäglich ersichtlich und erfahrbar sind. Die Auswirkungen der „großen Politik“ sind in unsrer Gemeinde angekommen.

Wir sind mitten in der Adventszeit, Weihnachten steht vor der Tür und es ist an der Zeit, das Jahr 2015 kurz Revue passieren zu lassen.

Das Thema des Jahres war meiner Meinung nach die Sehnsucht eines jeden Menschen nach Frieden, Sicherheit, Wohlergehen und Zukunft für sich und seine Familie. Sind diese Faktoren vor Ort nicht gegeben und muss auch die Hoffnung darauf aufgegeben werden, dann setzen sich die Menschen in Massen in Bewegung.

Wer hätte vor Jahresfrist geglaubt, dass wir in Deutschland in nur einem Jahr über 1 Million an Flüchtlingen, viele

von ihnen mit Bleiberecht, aufzunehmen haben? Was bringt uns hier das Jahr 2016? Die Flüchtlinge brauchen unsere Hilfe! Nach meiner Überzeugung sollte hier aber auch der Grundsatz von Solidarität und Subsidiarität gelten.

Die Menschen, die die Perspektivlosigkeit ihres Schicksals bei uns angelandet hat, brauchen unsere Unterstützung, unsere Empathie und Anleitung. Viel wichtiger ist es aber, die Fluchtursachen vor Ort zu bekämpfen, menschenwürdige Lebensverhältnisse und Perspektiven im Herkunftsland selbst zu schaffen. Hier ist die internationale Politik gefordert!

Sorge bereiten mir als Erstem Bürgermeister – und Leiter der unteren Sicherheitsbehörde – die Ereignisse, die in den nächsten Wochen und Monaten auf uns zukommen werden. Flüchtlinge mit Bleibanspruch müssen vor der Obdachlosigkeit bewahrt, integriert und fit für den Arbeitsmarkt gemacht werden. Wohnung, Sprache und grundsätzliche Anerkennung unseres gesellschaftlichen



Bürgermeister Joseph Schäffler

FOTO: TB

Wertekanons werden Schlüsselfaktoren bilden. Ich stelle mir nur die Frage, woher wir den benötigten Wohnraum in unserem ohnehin überhitzten Markt nehmen sollen.

Daneben geht für uns auf kommunaler Ebene die Arbeit erst richtig los, wenn der Bund seine Pflichten erledigt hat, nämlich die Unterbringung, die Integration etc. der Personen mit Bleibanspruch. Hier sehe ich künftig große Herausforderungen auf uns warten!

Die Besorgnisse der Bevöl-

kerung müssen wir ernst nehmen! Intoleranz und Gewalt – gottlob bislang nicht der Fall – werden wir angemessen begegnen!

Ich kann mich jedenfalls nicht oft genug bei den zahlreichen Helferinnen und Helfern des Asylarbeitskreises Moorenweis, den zahlreichen Spendern von Kleidung usw., bedanken, die diese großen Umwälzungen, die für uns alle tagtäglich ersichtlich und erfahrbar sind und die damit verbundenen Herausforderungen der nächsten Jahre für die Gemeinden schon seit einiger Zeit hervorragend erledigen. Mein Dank gilt ebenso auch allen Vereinen und Privatpersonen, die sich im abgelaufenen Jahr in irgendeiner Art und Weise ehrenamtlich für das Gemeinwohl eingebracht haben, insbesondere diejenigen, die Verantwortung übernehmen.

Ohne diese unermüdliche Tätigkeit, oft hart an der Grenze der Belastbarkeit, hätten wir als Gemeinwesen schon lange kapitulieren müssen. Ich habe mittlerweile den Verdacht, Bund und Land verlassen sich auf dieses Ehrenamt und ziehen sich aus ihrer Verantwortung zurück.

Im kommenden Jahr werden wir mit der Ertüchtigung unserer Mehrzweckhalle loslegen. Vor kurzen erhielten wir aus München die Nachricht, dass unser Vorhaben grundsätzlich förderfähig ist

und wir mit den Bauarbeiten beginnen können. Das Ingenieurbüro Reitberger aus FFB hat mir vorab mitgeteilt, dass im kommenden Jahr in den Pfingst- und Sommerferien die Mehrzweckhalle gesperrt oder nur sehr eingeschränkt nutzbar ist. Wenn der Bauzeitenplan endgültig feststeht, werde ich dies den Hallennutzern mitteilen.

Beim Thema schnelles Internet (Breitbandausbau), über das ich im letzten Mitteilungsblatt berichtet habe, wird zur Zeit geprüft, ob die Gemeinde auch Anspruch von Fördergeldern des Bundes hat. Leider ist deren Umsetzung bisher noch nicht eindeutig beschrieben und lässt Raum für Interpretationen.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, lassen Sie mir Ihnen auf diesem Wege, auch im Namen des Gemeinderates, noch meine besten Wünsche für die anstehenden Feiertage, für ein friedvolles und besinnliches Weihnachtsfest sowie für einen guten Rutsch in ein erfolgreiches und mit Gesundheit gesegnetes neues Jahr 2016 mit auf den Weg geben. Denn, in der Geborgenheit der Familie das Weihnachtsfest zu feiern, ist für viele unter uns in der heutigen Zeit das schönste aller Geschenke.

Vielleicht ist es ja noch möglich, mit dem einen oder anderen unter Ihnen auf den anstehenden zahlreichen Weihnachtsfeiern oder unserem traditionellen Adventsmarkt ins persönliche Gespräch zu kommen.

Schließen möchte ich mit einem Ausspruch des Schriftstellers George Bernard Shaw, der mehr denn je Gültigkeit besitzt: „Ein Jahr zählt mit so vielen Tagen, wie man genutzt hat!“ Also sorgen wir dafür, dass unsere Jahre mit vielen Tagen zählen.

Herzliche Grüße

Ihr Bürgermeister

Joseph Schäffler

Schreinerei KECKEIS
Familienbetrieb seit 50 Jahren

Römerstr. 14 · 82272 Moorenweis
Tel. 08146/427 · Fax 08146/75 55
Mobil-Tel. 0177/660 23 88
www.schreinerei-keckeis.de

- ▶ UNILUX/WERU Fenster
- ▶ Holz- und Aluminium-Haustüren
- ▶ Individueller Innenausbau aus eigener Fertigung
- ▶ Möbel nach Mass
- ▶ Massivholz-Treppenanlagen

All unseren Kunden und Lesern wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest und für das neue Jahr viel Glück und Gesundheit.



Sigrid Kerhsenfischer
Medienberaterin

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Moorenweis erscheint das nächste Mal am **8. März 2016**

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein? Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

Sigrid Kerhsenfischer

Tel. 081 41/4001 34 oder Fax 081 41/441 70 von Ihrem:



Willkommen daheim.

Kompostierung im heimischen Garten

In jedem Garten müssen dem Boden Nährstoffe und Humus zugeführt werden, in dem Umfang wie er zuvor von den Pflanzen verbraucht wurde. Ansonsten laugt der Boden aus. Pflanzliches Material kompostiert wieder zurückzugeben, ist die natürlichste Art, Nährstoffe im Kreislauf zu führen.

Günstiger Nebeneffekt: Kompostierung hilft Abfälle zu vermeiden. Weitere Informationen hierzu gibt es im Internet auf der Homepage www.abfallratgeber.bayern.de.

Kampagne gegen Einbrüche

Nachdem gerade in der „dunklen Jahreszeit“ die Wohnungseinbrüche erfahrungsgemäß zunehmen, will die Polizeiinspektion Fürstentfeldbruck auch in diesem Jahr die Bürger mit Hilfe von Broschüren zu diesem Thema wie „Ganze Sicherheit für unser Viertel“ und „Ungebetene Gäste“ aufklären, welche

Möglichkeiten es gibt, sich gegen Wohnungseinbrüche gerade auch in der dunklen Jahreszeit zu schützen. Die genannten Broschüren liegen in der Gemeindeverwaltung auf und sind auch auf der Homepage der Polizeilichen Kriminalprävention der Länder und des Bundes, Zentrale Geschäftsstelle, Taubenheim-

straße 85, 70372 Stuttgart aufgelistet. Hier finden Sie neben Tipps zum Schutz vor Wohnungseinbruch auch die gesamte Palette der Kriminalprävention, wie zum Beispiel unter anderem auch Internetkriminalität und wie man sich dagegen schützen kann. Der Link lautet: www.polizei-beratung.de. **PI FFB**



Neues Fahrzeug Das bisherige Bauhof-Fahrzeug war in die Jahre gekommen und hätte zum weiteren Betrieb einer größeren Reparatur bedurft. Aus wirtschaftlichen Gründen entschied der Gemeinderat, den Kastenwagen zu ersetzen. Am 21. Oktober wurde das neue Fahrzeug im Beisein von Bürgermeister Joseph Schäffler und dessen Stellvertreter Rudi Keckeis und Hubert Leib von Willi Süßmeier (Autohaus Toyota Süßmeier) an die Bauhofmitarbeiter Günther Limbarth und Franz Greif übergeben. **FOTO: TB**



Verschiebung der Müllabfuhr

Aufgrund der kommenden Feiertage verschieben sich Abfuhrtermine für Restmüll und Bioabfall. Die Verschiebungen an Weihnachten (an erster Stelle wird der reguläre Abholtag, an zweiter Stelle die Feiertagsregelung genannt): 21. Dezember ➔ 19. Dezember; 22. Dezember ➔ 21. Dezember; 23. Dezember ➔ 22. Dezember; 24. Dezember ➔ 23. Dezember; 25. Dezember ➔ 24. Dezember.

Bitte beachten, dass die Abfuhrtermine vorverlegt werden. In den betroffenen Abfuhr-Gebieten (Restmüll) werden von den mit der Entsorgung beauftragten Unternehmen Infoblätter verteilt.

Weitere Verschiebungen: Wo der Müll am 1. Januar abgeholt worden wäre, wird er nun einen Tag später, am 2. Januar, abgeholt. Vom 6. bis 8. Januar verschiebt sich die Abholung wegen Heilig Drei König jeweils um einen Tag nach hinten.

Der Abfuhrkalender ist auch auf der Webseite www.awb-ffb.de veröffentlicht. Außerdem gibt es ihn als App für Smartphones und Tablet-Computer. Die großen Wertstoffhöfe, die Kunststoff-sammelstellen und die Bauschuttdeponie Jesenwang sind Heiligabend und Silvester geschlossen. Christbäume können an allen großen Wertstoffhöfen im Landkreis abgegeben werden.

Liebe Not mit dem Hundekot Immer wieder kommt es zu Beschwerden verärgelter Bürger, die sich über Hundekot auf Gehsteigen und an Straßenrändern beklagen. Wie Sie wissen, sind Sie als Hundebesitzer verpflichtet, die „Hinterlassenschaften“ Ihres Vierbeiners zu beseitigen. Um Ihnen diese Aufgabe zu erleichtern, hat die Gemeinde schon seit längerem vier Hundekottüten-Spender im Gemeindegebiet aufgestellt, an denen Sie kostenlos Plastiktüten ziehen können. Auf oben stehender Karte finden Sie die Standorte der Tütenspender. **FOTO: TB**

Geschenkkartons für arme Kinder

Die Geschenkkaktion »Weihnachten im Schuhkarton« fand in diesem Jahr zum 20. Mal statt. Seit dem ersten Aufruf im Jahr 1996, Geschenkpäckchen für bedürftige Kinder zu packen, wurden in Deutschland, dem Fürstentum Liechtenstein, Österreich, Südtirol und der Schweiz über 6,5 Millionen Schuhkartons gesammelt und vorwiegend an Kinder in Osteuropa verteilt.

Auch in diesem Jahr erklärten sich wieder viele große



und kleine Moorenweiser bereit, einen oder sogar mehrere Schuhkartons zu packen. Erstmals haben sich die Religionsklassen daran beteiligt und im Unterricht zusammen sechs Schuhkartons gepackt. Insgesamt konnten 2015 der offiziellen Sammelstelle in Landsberied stolze 67 Kartons aus Moorenweis übergeben werden.

Übrigens: Auch im nächsten Jahr wird es die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ wieder geben. **FOTO: TB**

LED LICHTWERBUNG ELEKTRO DALLMAIR

Ihr Meister-Betrieb für:

- ➔ Elektroinstallation
- ➔ EIB/KNX-Bus
- ➔ Lichtwerbung
- ➔ Sat-Anlagen
- ➔ Kernbohrungen
- ➔ Netzwerke

Roland Dallmair · Brandenburg 3a · 82272 Moorenweis
Tel.: 0 81 46 / 99 78 80 · Mobil: 01 70 / 5 12 51 55 · www.le-dallmair.de

Ihr Toyota Vertragshändler
Neu- und Gebrauchtwagen/Werkstatt

TOYOTA

- Finanzierung/Leasing
- Glasreparatur/Ersatz
- Karosserie/Lackservice
- Hol- und Bringservice
- Mietwagen
- Reifen

Auto Süßmeier OHG

Toyota-Vertragshändler
Landsberger Straße 14
82272 Moorenweis

Tel. 0 81 46-9 41 00
Fax. 0 81 46-9 41 01
www.toyota-suessmeier.de

Nichts ist unmöglich. Toyota.

Nachfolgend informieren wir Sie auszugsweise über die **Trinkwasserwerte**, die regelmäßig im Rahmen der Eigenüberwachung zu ermitteln sind. Die Untersuchungsberichte können während der allgemeinen Öffnungszeiten bei der Gemeindeverwaltung Moorenweis eingesehen werden. Den nachstehenden Untersuchungsparametern können Sie beispielsweise entnehmen, dass die Gesamthärte 21,2 °dH bzw. dem Härtebereich „hart“ entspricht oder der Nitratgehalt des Trinkwassers bei 20,5 mg/l (Grenzwert = 50 mg/l) liegt.

Indikatorparameter der Anlage 3 TrinkwV / EÜV / chemisch-technische und hygienische Parameter

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TrinkwV	DIN 50930/ EN 12502	Methode
Sensorische Prüfungen					
Färbung (vor Ort)	farblos				EN ISO 7887-C1
Geruch (vor Ort)	ohne				DEV B 1/2
Geschmack organoleptisch (vor Ort)	ohne				DEV B 1/2
Trübung (vor Ort)	klar				DIN EN ISO 7027-C2
Physikalisch-chemische Parameter					
Temperatur (Labor)	°C	17,0	0		DIN 38404-C4
Temperatur (vor Ort)	°C	8,7	0		DIN 38404-C4
Leitfähigkeit bei 20 °C (vor Ort)	µS/cm	600	1		EN 27888 (C8)
Leitfähigkeit bei 20 °C (Labor)	µS/cm	670	1	2500	EN 27888 (C8)
Leitfähigkeit bei 25 °C (Labor)	µS/cm	650	1		EN 27888 (C8)
pH-Wert (Labor)		7,26	0	6,5 – 9,5	DIN 38404-C5
pH-Wert (vor Ort)		7,37	0	6,5 – 9,5	DIN 38404-C5
Kationen					
Calcium (Ca)	mg/l	102	1	>20 ¹¹⁾	DIN EN ISO 11885-E22
Magnesium (Mg)	mg/l	30,0	1		DIN EN ISO 11885-E22
Natrium (Na)	mg/l	5,0	1	200	DIN EN ISO 11885-E22
Kalium (K)	mg/l	1,0	1		DIN EN ISO 11885-E22
Ammonium (NH4)	mg/l	<0,01	0,01	0,5 / 30 ¹¹⁾	EN ISO 11732
Anionen					
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l	6,58	0,05	>1 ¹²⁾	DIN 38409-H7-1
Chlorid (Cl)	mg/l	8,5	1	250	DIN EN ISO 15682-031 (modifiziert)
Sulfat (SO4)	mg/l	14,6	1	240	DIN 38405-05 (modifiziert)
Nitrat (NO3)	mg/l	20,5	1	50	DIN EN ISO 13395-D28
Summarische Parameter					
TOC	mg/l	1,0	0,5		DIN EN 1484
Gasförmige Komponenten					
Basenkapazität bis pH 8,2	mmol/l	0,77	0,01	<0,5 ¹²⁾	DIN 38409-H7-2
Sauerstoff (O2)	mg/l	9,4	0,1	>3	
Berechnete Werte					
Gesamthärte	°dH	21,2	0,3		<keine Angabe>
Summe Erdalkalien	mmol/l	3,78	0,05		DIN 38409-H6
Gesamthärte (als Calciumcarbonat)	mmol/l	3,78	0,05		<keine Angabe>
Härtebereich		hart			<keine Angabe>
Carbonathärte	°dH	18,4	0,14		<keine Angabe>
Gesamtmineralisation (berechnet)	mg/l	583	0		<keine Angabe>
pH-Wert (berechnet)		7,31		6,5 – 9,5	<keine Angabe>
pH-Wert n.Carbonatsätt. (pHC)		7,21			<keine Angabe>
Sättigungs-pH (n.Langeller, pHL)		7,16	0		<keine Angabe>
Delta-pH-Wert: pH ber.) – pHC		0,10			<keine Angabe>
Sättigungsindex		0,16			<keine Angabe>
Kohlenstoffdioxid, gelöst	mg/l	36	0		<keine Angabe>
Kohlenstoffdioxid, zugehörig	mg/l	49	0		<keine Angabe>
Calcitlösekapazität (CaCO3)	mg/l	-15		5	DIN 38404-C10-3
Pufferungsintensität	mmol/l	1,70	0		<keine Angabe>
Kationenquotient		0,03	0		<keine Angabe>
Kupferquotient S		43,28	0	>15 ¹³⁾	DIN EN 12502
Lochkorrosionsquotient S1		0,13		<0,5 ¹³⁾	DIN EN 12502
Zinkgerieselquotient S2		1,65	0	>3/ ¹³⁾	DIN EN 12502

¹¹⁾ Geforderter Bereich der DIN 50930 „Korrosion metallischer Werkstoffe im Innern von Rohrleitungen, Behältern und Apparaten bei Korrosionsbelastung durch Wasser“, Teil 6 „Beeinflussung der Trinkwasserbeschaffenheit“

¹²⁾ Geforderter Bereich der DIN EN 12502 „Korrosionsschutz metallischer Werkstoffe – Hinweise zur Abschätzung der Korrosionswahrscheinlichkeit in Wasserverteilungs- und -speichersystemen“

¹³⁾ Nach DIN EN 12502 nur relevant, wenn Nitratgehalt >0,3 mmol/l (entspricht ca. 20 mg/l)

GEMEINDE



Neuer Citybus

Ende November konnte Bürgermeister Joseph Schäffler (li.) den neuen Citybus in Empfang nehmen. Anton Höpfl (re.) erläuterte bei der Übergabe technische Details des Fahrzeugs.

Die Gemeinde unterhält mittlerweile seit 21 Jahren einen sogenannten „Citybus“. Das Fahrzeug wird vor allem zur Beförderung von Schülern und Kindergartenkin-

dern aus kleineren Gemeindeteilen und für sonstige gemeindliche Transport- und Beförderungsfahrten verwendet.

Darüber hinaus wird es der Feuerwehr für Dienstfahrten (Lehrgangsbesuche und ähnliches) zur Verfügung gestellt und auch die örtlichen Vereine können den Citybus grundsätzlich für Vereinszwecke anmieten.

FOTO: TB



Langjährige Treue

25 Jahre ist es her, dass der Moorenweiser Günter Wecker eine Ausbildung als Zentralheizungs- und Lüftungsbauer bei der Firma Süßmeier Heizung- und Solartechnik GmbH begann. Bei einer kleinen Feier bedankte sich Firmenchef Wolfgang Süßmeier für die langjährige Treue zum Betrieb und die wertvollen Dienste all die Jahre recht herzlich.

FOTO: TB

Ihr Baupartner

Müller & Mayr GmbH

Baugeschäft
Baustoffe

Zell b. Dünzelbach • 82272 Moorenweis • Tel. 08146/7633 • Fax 08146/7672

www.muema.de
mueller+mayr@muema.de

XXL-HAUSTÜREN Kunststoffs-Fenster aus **SCHÜCO**

Vielseitiges Design und Farben möglich
hochwärmedämmend, 1,0 bis 0,7
warme Glasfaser-Schwelle

Fenster- und Türsystemen

6-Kammer-Technik, 3-fach-Dichtungen, 3-fach-Glas

Schließtechnik mit Schlüsselsperre
sowie elektronische Zugangskontrolle
Elektrische Öffnung
Tel. 0 81 46/2 44
Fax 17 01

Sanierungs-Kellerfenster mit Insektenschutz, Einbruchschutz, Heizraumzuluf, Katzenfluren usw.

Maisachweg 5-7, 82272 Moorenweis
info@heigl-fenster.de

HEIGL
Fensterbau GmbH
www.heigl-fenster.de

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr

STEGGLICH
ELEKTROANLAGENBAU

wünschen wir allen Kunden, Geschäftsfreunden und Bekannten!

Bergstraße 2 • 82272 Moorenweis • Tel. 081 46/1255 • Fax 081 46/74 54

Schreinerei Holzmueller GmbH

Möbel für Heim + Objekt Fenster
Innentüren Haustüren

Schreinerei Holzmueller GmbH • Jahnstr. 7 • 82272 Moorenweis

Tel. 08146/94084 E-Mail: info@schreinerei-holzmueller.de
Fax 08146/94085 Internet: www.schreinerei-holzmueller.de

Neun Tipps gegen Brände

Flackernde Lichter verbreiten in der dunklen Advents- und Weihnachtszeit besinnliche Stimmung in der Wohnung. Wenn jedoch aus dem romantischen Kerzenschein ein richtiges Feuer wird, ist es ganz schnell aus mit der Besinnlichkeit. Die Feuerwehren appellieren an die Umsicht der Bürger, Feuergefahren zu minimieren. Jedes Jahr ereignen sich in Deutschland in dieser Zeit mehrere tausend folgenschwere Brände, die durch einen sorgsameren Umgang mit Kerzen und durch eine größere Verbreitung von Rauchmeldern vermieden werden könnten. Unachtsamkeit etwa beim Umgang mit dem Adventskranz ist in dieser Zeit eine der häufigsten Ursachen für Wohnungsbrände. Diese Brände werden meist viel zu spät entdeckt und führen dann oft zu Personenschäden durch Rauchgasvergiftungen. Rauchmelder in der Wohnung verringern dieses Risiko enorm, indem sie rechtzeitig Alarm geben. Die Lebensretter gibt es schon für einen

recht geringen Preis im Fachhandel. Sie sollten in keinem Kinderzimmer und in keinem Schlafzimmer fehlen. Das faszinierende Flackern von Kerzen kann vor allem Kindern dazu verleiten, die Gefahren des Feuers zu vergessen. Hier sollten Erwachsene durch umsichtigen Umgang mit Feuer als gutes Beispiel vorgehen.

Neun einfache Tipps der Feuerwehr helfen, Brände zu verhindern:

- Stellen Sie Kerzen nicht in der Nähe von brennbaren Gegenständen (Geschenkpapier, Vorhang) oder an einem Ort mit starker Zugluft auf.
- Kerzen gehören immer in eine standfeste, nicht brennbare Halterung, an die Kinder (und auch Haustiere) nicht gelangen können.
- Lassen Sie Kerzen niemals unbeaufsichtigt brennen – vor allem nicht, wenn Kinder dabei sind! Unachtsamkeit ist die Brandursache Nummer eins!
- Löschen Sie Kerzen an Adventskränzen und Gestecken rechtzeitig, bevor sie herun-

tergebrannt sind: Tannengrün trocknet mit der Zeit aus und wird zur Brandgefahr.

- In Haushalten mit Kindern sollten vor allem am Weihnachtsbaum elektrische Kerzen verwendet werden. Diese sollten ein Prüfsiegel tragen, das den VDE-Bestimmungen entspricht.
- Achten Sie bei elektrischen Lichterketten darauf, dass Steckdosen nicht überlastet werden.
- Wenn Sie echte Kerzen entzünden, stellen Sie ein entsprechendes Löschmittel (Wassereimer, Feuerlöscher) bereit.
- Wenn es brennt, versuchen Sie nur dann die Flammen zu löschen, wenn dies ohne Eigengefährdung möglich ist. Ansonsten schließen Sie möglichst die Tür zum Brandraum, verlassen (mit Ihrer Familie) die Wohnung und alarmieren die Feuerwehr mit dem Notruf 112.
- Rauchwarnmelder in der Wohnung verringern das Risiko der unbemerkten Brandausbreitung enorm, indem sie rechtzeitig Alarm geben.



Boarischer Tanzabend Seit ein paar Jahren wird vom Männergesangsverein Steinbach ein „boarischer Tanzabend“ im Vereinsheim „Alte Schule“ veranstaltet. Die Gäste wurden mit bayerischen Brotzeiten und Bier kulinarisch verwöhnt. Zur Unterhaltung spielten die „Rasso Räuber“ aus Hörbach. Zwei Vortänzer aus dem Allgäu zeigten die richtigen Tanzschritte, sodass für jede Generation was dabei war und ein jeder einen „griabigen“ Abend verbringen konnte.

FOTO: TB



Stockbrot und Lagerfeuer Bei herrlichem Herbstwetter organisierte der Obst- und Gartenbauverein Dünzelbach auch heuer wieder einen Nachmittag für Kinder. Über 20 Kinder trafen sich im Pfarrgarten und warteten bei Gitarrenmusik auf den Einbruch der Dämmerung. Dann ging es in einer Wanderung den Dünzelbach entlang und im Schein der Taschenlampen durch den Wald zurück zum Pfarrgarten. Jeder durfte sich nun zur Stärkung am Lagerfeuer ein selbstgemachtes Stockbrot backen und es sich mit den Grillwürsteln schmecken lassen.

FOTO: TB

Beratungen und Besichtigungen

In den nächsten Wochen wird die zuständige Aufsichtsperson der SVLFG wieder Beratungen und Besichtigungen in den versicherten Unternehmen durchführen. Sie ist nach § 17 des Siebten Buches Sozialgesetzbuch (SGB VII) verpflichtet, die Durchführung der Maßnahmen zur Verhütung von Arbeitsunfällen, Berufskrankheiten, arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren und für eine wirksame erste Hilfe in den Unternehmen zu überwachen sowie die Unternehmer

und die Versicherten zu beraten. Die versicherten Unternehmer – auch wenn es sich um Kleinbetriebe handelt – haben nach § 19 SGB VII die Besichtigung zu ermöglichen. Der Unternehmer ist nach § 21 SGB VII für die Durchführung der Maßnahmen zur Verhütung von Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten und für die Verhütung von arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren verantwortlich. Er hat vor allem seine betrieblichen Einrichtungen und Maschinen in vorschriftsmä-

gem Zustand zu halten, seine Mitarbeiter über die bei ihren Arbeiten auftretenden Gefahren angemessen zu unterrichten und sie zur Einhaltung der Vorschriften zum Arbeits- und Gesundheitsschutz anzuhalten. Die Unfallverhütungsvorschriften der SVLFG (VSGen) können Sie, falls diese in Ihrem Betrieb nicht vorhanden sind, bei der SVLFG, Neumarkter Str. 35, 81673 München, kostenlos anfordern oder unter www.svlfg.de heruntergeladen.

Firma Hermann KARL
*Öl- und Gasfeuerung · Wartung ·
 Regel- und Steuerungstechnik · aller Fabrikate*
 Eismerszell · St.-Georg-Straße 39 82272 MOORENWEIS
 Telefon 0 81 46/16 86
 Telefax 0 81 46/70 94
 Auto-Telefon 01 70/2 07 72 76

Ökologische Heizsysteme
Fachkundige Planung und Beratung
Kundendienst

Birkenstraße 4, Moorenweis
 Tel. 08146/289
www.suessmeier-heizung-solar.de

SÜSSMEIER
 HEIZUNGSTECHNIK



Bild von links: Christoph Knoller, Franz Keller, Hans Knoller

40 Jahre im Autohaus Knoller

Im Rahmen einer Betriebsfeier wurde Herr Franz Keller für 40-jährige Betriebszugehörigkeit im Autohaus Knoller in Moorenweis geehrt. Herr Knoller bedankte sich bei Herrn Keller für seinen Fleiß, seine Zuverlässigkeit und die langjährige Treue zum Betrieb.

**AUTOHAUS
 KNOLLER KG**



schnell – persönlich – zuverlässig

EURO MOBIL VW/Audi Servicepartner

82272 Moorenweis | Tel.: 08146/220 | www.autohaus-knoller.de



Beschmiert Was in Städten und auch besonders im Bahnbereich zum täglichen Anblick zählt, war bislang im kleinen Gemeindeteil Brandenburg fast undenkbar. Die Betonung liegt allerdings auf „war“, denn die Realität zeigt, dass selbst ein Ort mit nur 30 Einwohnern von den Unbilden unserer Zeit nicht verschont bleibt. Als die Schmierereien an der Trafostation am 20. September 2015 festgestellt wurden, war/ender/die Täter/in längst „über alle Berge“. Sachdienliche Hinweise hierzu nimmt die Polizei entgegen. FOTO: TB



Nikolausgala Bei der traditionellen Nikolausgala der Turnabteilung zeigten von der Vorschulgruppe bis zur Erwachsenenriege alle Mannschaften eine kleine Aufführung. Hierbei fiel im Vergleich zum letzten Jahr sofort das gestiegene Niveau auf. Die jungen Turnerinnen und Turner begeisterten mit temporeichen Auftritten sowie Überschlügen, Flick-Flacks und Saltos vorwärts wie rückwärts. Die Erwachsenen (Foto) mussten sich richtig ins Zeug legen, um das noch zu toppen. FOTO: TB

In Berlin

Nach Berlin führte der diesjährige Vereinsausflug des Schützenvereins „Maisachwinkler“ aus Grunertshofen. Neben einem Spaziergang auf dem längsten noch erhaltenen Teilstück der Berliner Mauer standen auch ein Besuch des Deutschen Bundestages, des Reichstagsgebäudes und natürlich des Brandenburger Tores auf dem Programm. FOTO: TB



Problemmüllsammlung 2016

Problemabfälle aus privaten Haushalten wie Batterien, Chemikalien, Medikamente, Gifte, Lacke, Säuren, Laugen, Holzschutzmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel, und so weiter können am 15. Februar, 18. April, 18. Juli und 10. Oktober 2016 jeweils in der Zeit von 15.30 bis 17 Uhr in Moorenweis beim großen Wertstoffhof, Albertshofener Straße, abgegeben werden.

Kleingewerbebetriebe können Problemabfälle gegen Gebühr an den großen Wertstoffhöfen in Fürstenfeldbruck, Am Kugelfang 5 (dienstags 14 bis 18 Uhr), Germering, Starnberger Weg (donnerstags 14 bis 18 Uhr) und Gröbenzell, Olchinger Straße 63 (mittwochs 14 bis 19 Uhr) abgeben. Jeder Betrieb kann bis zu 500 Kilogramm Problemabfälle pro Jahr anliefern; höchstens 50 Liter/Kilogramm pro Anlieferung und Abfallart (Gebinde-

größe maximal 20 Liter).

Wichtiger Hinweis: Bei der Problemmüllsammlung werden nicht angenommen:

- Altöl: Für Altöl besteht eine gesetzliche Rücknahmepflicht, das heißt Geschäfte und Tankstellen müssen gegen Vorlage der Kaufquittung Altöl zurücknehmen. Außerdem können beim Kauf von Motoren- und Getriebeöl gebrauchte Öle bis zur gekauften Menge kostenlos beim Handel zurückgegeben werden. Alternativ können Sie Altöl an den großen Wertstoffhöfen in Fürstenfeldbruck, Germering/Starnberger Weg und Gröbenzell gegen Zahlung einer Gebühr von 30 Cent pro angefangenes Kilogramm abgeben.
- Dispersionsfarben: Dispersionsfarben sind Wandfarben auf reiner Wasserbasis oder mit einem sehr geringen Anteil an Lösungsmitteln. Eingtrocknete Dispersionsfarben

können Sie über die Restmülltonne entsorgen. Flüssige Dispersionsfarben werden an allen großen Wertstoffhöfen angenommen.

• Eingtrocknete Lack- und Farbreste: Diese sind keine gefährlichen Abfälle und können im Behälter in die Restmülltonne gegeben werden.

• Feuerlöscher und Druckgasflaschen: Druckgasflaschen sind von der Entsorgung durch den Abfallwirtschaftsbetrieb ausgeschlossen. Feuerlöscher können jedoch an den großen Wertstoffhöfen in Fürstenfeldbruck, Germering/Starnberger Weg und Gröbenzell gegen Zahlung einer Gebühr von 5,50 Euro pro Stück abgegeben werden.

Weitere Informationen erteilt der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Fürstenfeldbruck, Tel. 0 81 41/ 51 95 17, 51 94 07 oder 51 95 16.



Sicherheitswesten

Die erste Aufregung des Schulanfangs ist vorüber und schon ist der Herbst da. Da ließ es sich Bürgermeister Joseph Schäffler nicht nehmen, die Sicherheitswesten des ADAC, für die Schulanfänger, sowie die Sicherheitsdreiecke von den Stadtwerken Fürstenfeldbruck, für die zweiten Klassen, selbst in die Hand zu nehmen und zu überreichen. FOTO: TB

Beratung + Verkauf **Malerbetrieb**
Schäffler
 Maler- und Tapezierarbeiten
 Fassadenanstriche
 Vollwärmeschutz
 Bodenbeläge
 Veilchenstr. 4 Tel.: 08146 / 997886
 82272 Moorenweis Fax: 08146 / 996491

MICHAEL OSTERMEIER GMBH
 ZIMMEREI ■ HOLZBAU ■ DACHMODERNISIERUNG
 Pappelstr. 4 · 82272 Moorenweis · Tel. 081 46/407 · Fax 081 46/7376
 www.holzbau-ostermeier.de · Email: info@holzbau-ostermeier.de
 Zimmerei – Bauplanung – Holzhausbau – Energieberatung – Massivholzhausbau
 Asbestentsorgung – Dachsanierung – Trockenbau – Dachdeckerarbeiten – Hallenbau
 Balkone – Aufstockungen – Fassadenbau – Terrassen – Überdachungen

Inhaber Markus Graf
 Fürstenfeldbrucker Str. 7
 82272 Moorenweis
 Tel. 08146 / 389
Bäckerei Graf Seit 1938 in Moorenweis
Bäckerei - Konditorei - Stehcafé



Handylust im Theater

Die Theatergruppe des Schützenvereins „Adlerhorst“ Dünzelbach gibt das Stück „Handylust und Handyfrust“ zum Besten. Es wirken mit: (sitzend v. l.) Christian Kurz, Jenny Müller, Michael Fleck, (stehend v. l.) Margit Hartmann, Johann Mayr jun., Stefan Hintersberger, Marina Sedlmair, Tel: 0 81 46/8 58 ab 9. Dezember entgegen. FOTO: TB



Vorgelesen Mit einer Vorlesestunde im Kindergarten St. Ulrich in Moorenweis hat sich die AOK Fürstenfeldbruck am 12. Bundesweiten Vorlesetag der Stiftung Lesen beteiligt. Am Freitag, 20. November, hat AOK-Geschäftsstellenleiter Gerhard Singer unter Begleitung von Joseph Schäffler, Bürgermeister von Moorenweis, den Vorschulkindern zum Thema „Kinder dieser Welt“ vorgelesen. FOTO: TB



Spaß mit dem Spielmobil Auch in diesem Jahr war das Spielmobil des Kreisjugendrings Fürstenfeldbruck in den großen Ferien in Moorenweis zu Gast. Vom 10. bis zum 12. August konnten sich Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren auf dem Gelände des Kindergartens nach Herzenslust austoben. An jedem der drei Tage waren circa 25 Kinder begeistert mit dabei. Beim Fahren von Einrädern, Jonglieren mit Tellern, Gras-Ski-Fahren, Hüpf-schlange, Stelzenlaufen, Piratentag und vielen weiteren Aktivitäten konnten die Kinder ihre körperliche Geschicklichkeit trainieren. Auch für die Kreativen war viel geboten: Beim Malen von Bildern und Mandalas, bei der Herstellung von Traumfängern und Perlenarmbändern, beim Kinderschminken bewiesen die unterschiedlichen Künstler großes Talent. FOTO: TB

BRUCKER FORUM: TERMINE FEBRUAR BIS APRIL 2016

ab Mi 10.02.2016 14:30 7 Treffen Moorenweis	Offenes Singen Jeden zweiten Mittwoch im Monat Norbert Steinhardt Ort: Alter Pfarrhof, Ringstr. 26, Moorenweis
So 14.02.2016 19:00 Moorenweis	Bayerische G'schichten Thomas Huber Ort: Vereinsheim Alte Schule, Steinbach 20, Moorenweis
ab Mo 15.02.2016 17:30 15 Treffen Moorenweis	Yoga für Frauen Christine Heinbach, Heilpraktikerin und Homöopathin, Ort: Backhaus, Ringstr. 24, Moorenweis Anmeldung Helga Krutsch, 08146 7427, helga.krutsch@t-online.de
ab Mo 15.02.2016 19:30 15 Treffen Moorenweis	Yoga für Frauen Christine Heinbach, Heilpraktikerin und Homöopathin, Ort: Backhaus, Ringstr. 24, Moorenweis Anmeldung Helga Krutsch, 08146 7427, helga.krutsch@t-online.de
ab Fr 19.02.2016 9:15 18 Treffen Moorenweis	Eltern-Kind-Gruppe (EKP®) Moorenweis Jeden Freitag Monika Trauner, 08146 946970, monika.trauner@gmx.de Ort: Alte Schule, St.-Margareth-Str. 2, Moorenweis
Di 23.02.2016 19:00 Moorenweis	Pilgerreise zu bekannten Wallfahrtsorten Bilderreise Albert Smykalla Ort: Alter Pfarrhof, Ringstraße 26, Moorenweis
ab Mo 29.02.2016 15:30 7 Treffen Moorenweis	Gemeinsam spielen & lernen Jeden letzten Montag im Monat Gertraud Blusch, 08146 7470 Ort: Alter Pfarrhof, Ringstr. 26, Moorenweis
Sa 16.04.2016 14:00 Egenhofen	Besuch der Furthmühle Albert Aumüller Ort: Furthmühle, Furthmühle 1, Egenhofen Anmeldung Andrea Pilger, 08146 945558
So 17.04.2016 16:00 Moorenweis	Biblische Stätten im Heiligen Land Beamer-Präsentation einer Reise in das Land Jesu Norbert Steinhardt Ort: Alter Pfarrhof, Ringstraße 26, Moorenweis
Do 28.04.2016 19:00 Moorenweis	Holunder früher - Holunder heute Ottillie Näßl Ort: Alter Pfarrhof, Ringstraße 26, Moorenweis

Kath. Landschulheim Schloss Grunertshofen



Unsere Kindertagesstätte hat für das jetzige Kindergartenjahr noch Krippen- und Kindergartenplätze (auch mit Integration) zu vergeben!

Die Öffnungszeiten sind Montag bis Freitag von 7.00 Uhr bis 17.00 Uhr!

Im Schuljahr 2016/17 können wir noch Schüler in der 1. Klasse aufnehmen

Am 27.02.2016 Tag der offenen Türe.

Mit Zirkusvorführung, Beginn: 10.00 Uhr
Eintrittspreise für Erw. 5,-€, für Kinder 3,-€

Eltern-Info-Abend künftige Klasse 1

Am 03.03. 2016 ab 19.00 Uhr

Schulspiel für künftige Erstklässler

Vom 15.03.2016 bis 17.03.2016

Kath. Landschulheim Schloss Grunertshofen

Von-Pfetten-Füll-Str. 1, 82272 Moorenweis

Tel. 08146/92080, www.landschulheim-grunertshofen.de

Ältere Menschen sind mit ihrem Wohnort zufrieden

Im März dieses Jahres erhielten 650 Bürgerinnen und Bürger (65 Jahre und älter) einen Fragebogen mit der Bitte, diesen ausgefüllt bis Ende April an die Gemeinde Moorenweis zurück zu senden. Daraufhin gingen bei der Gemeindeverwaltung 290 Fragebögen ein; mit 44,62 Prozent also eine recht ordentliche Beteiligung.

Die Auswertung erbrachte folgende Ergebnisse bzw. Erkenntnisse: Beide Geschlechter haben sich nahezu gleich stark an der Befragung beteiligt. Die Tatsache, dass fast 90 Prozent der Befragten angaben Kinder zu haben, von denen wiederum circa 62 Prozent in der Gemeinde Moorenweis leben, lässt darauf schließen, dass bei Pflege- oder sonstiger Hilfsbedürftigkeit im Alter (noch) in vielen

Fällen Leistungen von Familienangehörigen erbracht werden. Nahezu 80 Prozent der Befragten leben in den eigenen „vier Wänden“ und wohnen schon länger als 30 Jahre in der Gemeinde Moorenweis; jede(r) Vierte wohnt alleine. Rund 87 Prozent gaben an, mit den baulichen Verhältnissen ihrer Wohnung/ihrer Hauses gut zurecht zu kommen. Bei den Problemfällen steht das „nicht senioren-gerechte Bad“ an vorderster Stelle. Knapp 13 Prozent haben schon mal darüber nachgedacht, im Alter aus der jetzigen Wohnung auszuziehen; lediglich 3 Prozent haben konkrete Auszugspläne. Die meisten der befragten Seniorinnen/Senioren sind noch sehr mobil, denn rund 80 Prozent erledigen ihre Besorgungen mit dem eigenen Pkw, zu

Fuß oder per Fahrrad. Auf die Frage, „wie schätzen Sie die Angebote und Leistungen der Gemeinde aktuell ein?“, gab etwa die Hälfte der Befragten an, dass das Angebot an öffentlichen Ruhebänken bzw. Sitzgelegenheiten und das Angebot an öffentlichen Toiletten unzureichend sei. Jede(r) Siebente wünscht sich bessere Bahn-/Busanbindungen, mehr kulturelle Angebote und eine bessere hausärztliche Versorgung. Grundsätzliche Zufriedenheit herrscht offenbar mit den Zugängen zu öffentlichen Gebäuden und Geschäften, den Einkaufsmöglichkeiten generell, den Vereins-/Freizeitmöglichkeiten und der derzeitigen hausärztlichen Versorgung. Ganz oben auf der Wunschliste für Betreuungsangebote steht „Betreutes Wohnen“ (38

Prozent) gefolgt von „Fahr-/Transportdienste“ (30 Prozent), „Tagespflege/Tagesbetreuung“ (23 Prozent) und „barrierefreien Seniorenwohnungen“ (22 Prozent). Fast 90 Prozent gaben an, ausreichend Freunde/Bekannte am Ort zu haben und nahezu drei Viertel der Befragten fühlen sich ins soziale und politische Leben gut eingebunden. Für eine gesonderte Senioren-Bürgerversammlung sprachen sich überraschender Weise nur 16 Prozent der Befragten aus. Fragen zum Thema „Älter werden, Pflege oder Betreuung“ werden erwartungsgemäß überwiegend im Kreis der Familie erörtert. Knapp 25 Prozent holen sich aber Rat bei einer sozialen Einrichtung. Rund 43 Prozent der Befragten erhalten Unterstützung, sei es im Haushalt

(18 Prozent), bei der Pflege (9 Prozent) oder sonst bei der Bewältigung des Alltags (16 Prozent). Geleistet wird die Unterstützung/Hilfe in 74 Prozent der Fälle von Familienangehörigen. 12 Prozent werden von Sozialstationen abgedeckt und rund 11 Prozent durch privat organisierte HelferInnen. Knapp ein Drittel der befragten älteren Menschen leistet selbst Hilfe/Unterstützung für andere Menschen. Den Angaben zufolge sind drei Viertel der SeniorInnen in einem Verein organisiert und jede(r) Vierte engagiert sich sogar ehrenamtlich. Erfreulich positiv sind die Antworten auf die abschließende Frage ausgefallen, wonach fast 90 Prozent der Befragten mit ihrem Wohnort zufrieden oder sehr zufrieden sind.

Das nächste Mitteilungsblatt der Gemeinde Moorenweis erscheint am **Dienstag, 8. März 2016**. Redaktionsschluss dafür ist am **Dienstag, 1. März, 2016**.



Pellutz Brennstoffe GmbH
Edwin Süßmeier

Schönauer Ring 26b
82269 Kaltenberg

Tel.: 0 81 93 / 42 42
www.pellutz.de



Neuer Elternbeirat

Das Haus für Kinder in Moorenweis hat seit Anfang Oktober einen neuen Elternbeirat, bestehend aus 16 Mitgliedern (v. l.): Michael Sturm, Markus Meier, Luise Danier, Anja Axthaler, Anke Aigner, Grit Meichsner, Katja Sandbichler (Vorsitzende), Claudia Kneile, Anton Höpfl, Michaela Cerff, Manuela Weixler, Corinna Schmidt, Matthias Groeneveld und Christine Fischer. Nicht auf dem Bild sind Jörg Berlau und Melanie Grell.

FOTO: TB

Senioren bekommen mehr Gehör

Die Gemeinde hat ab sofort eine Seniorenreferentin. In einer Sondersitzung zur Situation älterer Mitbürger beschloss der Gemeinderat außerdem, Gelder für Ruhebänke bereitzustellen und den gemeindlichen Friedhof mit einer Toilette auszustatten.

Einen Seniorenbeirat dagegen wird es vorläufig nicht geben. In einer Fragebogenaktion hatte die Gemeinde heuer untersucht, wie es den über 65-Jährigen in Moorenweis geht und welche Verbesserungsvorschläge sie haben. Fast 90 Prozent der Teilnehmer gaben an, mit ihrem Wohnort zufrieden zu sein. Das dürfe aber nicht dazu führen, dass der Gemeinderat sich zurücklehne, mahnte Bürgermeister Joseph Schäffler. Er hielt die Gründung eines Seniorenbeirats derzeit zwar nicht für notwendig, schlug aber die Schaffung des neuen Seniorenreferats vor – und mit Gerti Riedl-Stein-

ger auch gleich „die naheliegende Besetzung“. Sie kümmert sich bereits um die Bereiche Soziales und Familie und ist Geschäftsführerin des Vereins Krankenpflege und Nachbarschaftshilfe. Der Gemeinderat stimmte zu. Riedl-Steininger kündigte an, Seniorensprechstunden im Rathaus abzuhalten – zunächst für eine Probezeit, „um zu sehen, wie es angenommen wird“. Überhaupt soll das Beratungsangebot für Senioren ausgebaut werden. Schäffler dachte laut über einen Infoabend nach, an dem es um staatliche Zuschüsse für barrierefreie Wohnungsumbauten, Leistungen aus der Pflegeversicherung und ähnliche Themen gehen solle. Außerdem soll ins gemeindliche Mitteilungsblatt eine Sonderside für Senioren aufgenommen werden. Ein Informationsdefizit gibt es wohl beim Thema öffentliche Verkehrsmittel. Die laut Wolfgang

Vogt guten Busverbindungen sind offenbar nicht jedem bekannt, ebenso wenig wie die Funktionsweise des Ruf-Busses. Der Wunsch nach mehr Ruhebänken war bei der Umfrage mehrfach geäußert worden. Dafür sollen im Haushalt 2016 Mittel bereitgestellt und Standorte gesucht werden. In ein geplantes Gebäude auf dem gemeindlichen Friedhof will man eine Toilette einbauen. Schwieriger zu erfüllen ist der Wunsch nach einer Querungshilfe in der Fürstfeldbrucker Straße auf Höhe der Apotheke.

Mit dem in der Vergangenheit mehrfach geäußerten Nein des Straßenbauamts wollte sich Vizebürgermeister Rudi Keckeis nicht abfinden. „Das ist ein gefährlicher Punkt. Wir müssen uns dahinterklemmen.“ Bürgermeister Schäffler will das Thema bei der nächsten Verkehrsschau 2016 wieder zur Sprache bringen. **ULRIKE OSMAN**

Der Innungsmeisterbetrieb



Malermeister Metzsch GmbH
Ringstraße 7a
82276 Adelshofen

Telefon 08146/1816
info@malermetsch.de
www.Malermetsch.de

Qualität ist nie Zufall!

SIE wollen BAUEN?
Dann brauchen Sie ...

... eine Baugrube?
... einen Kanal?
... eine Regenentwässerung?
... oder andere Erdarbeiten?



Wasserabsetzbecken und Pumpen mit A-Schlauch zu vermieten!

Gerne für Sie da **ERDARBEITEN RICHARD METZGER**
Römerstraße 15 • 82272 Moorenweis
Rufen Sie an Tel. (0 81 46) 18 74 • Fax (0 81 46) 99 61 86

DER HELFERKREIS MOORENWEIS BERICHTET

„Ich spreche Deutsch“

„Ich spreche Deutsch.“ Diesen Satz können die Mitglieder unserer Flüchtlingsfamilien in Moorenweis inzwischen schon aussprechen. Ein „ch“ über die Lippen zu bringen, fällt allerdings noch schwer. Dass eine richtige Verständigung auf Deutsch zustande kommen kann, daran arbeiten die ehrenamtlichen Mitglieder des „Deutsch-Helfer“-Teams, das von der Sprachpatin des Helferkreises Moorenweis, Christine Martin, koordiniert wird.

Mitte des Jahres konnten wir für die Erwachsenen mit einem „Deutsch-Kurs für Analphabeten“ sowie mit einem „Deutsch-Kurs für Anfänger“ starten und das Angebot inzwischen auf zusätzlich einen „Mathe-Kurs für Analphabeten“ und einen „Konversati-

onskurs für Anfänger“ ausweiten.

Darüber hinaus unterstützen drei unterschiedliche Betreuungstandems die Flüchtlingskinder dienstags, mittwochs und donnerstags von 14 bis 15 Uhr bei der Erledigung ihrer Hausaufgaben. Für die Hausaufgabenbetreuung am Montag und Freitag von 14 bis 15 Uhr suchen wir noch jeweils ein Team bestehend aus zwei Personen – wir freuen uns über Unterstützungsangebote diesbezüglich unter c.martin@hk-moorenweis.de.

Und schließlich gibt es auch „Deutsch-Helfer“, die die Flüchtlingsfamilien regelmäßig zuhause besuchen und mit ihnen die Sprache trainieren. Wer dazu beitragen möchte, dass wir unser Angebotsspek-

trum ausbauen können – sei es um weitere Deutsch-Kurse oder um einen Hausaufgabenbetreuer-Reserve-Pool zu den genannten Zeiten – kann dies ebenfalls per E-Mail an c.martin@hk-moorenweis.de vermelden. Alle erwachsenen und kleinen Schüler sind mit großem Fleiß und Ausdauer bei der Sache, der Unterricht beziehungsweise die Hausaufgabenbetreuung macht ihnen und auch den Deutsch-Helfern viel Spaß.

Der Helferkreis Moorenweis und die Flüchtlingsfamilien bedanken sich bei allen Mitgliedern des „Deutsch-Helfer-Kreises“ sehr herzlich für dieses großartige Engagement und die regelmäßigen Zeiteinheiten, die Woche für Woche zur Verfügung gestellt werden.



Gastfamilien gesucht

Die Schüler der Andenschule Bogota (Kolumbien) wollen einmal den Verlauf von Jahreszeiten erleben. Dazu sucht das Humboldtteam deutsche Familien, die offen sind, einen lateinamerikanischen Jugendlichen im Alter von 15 bis 17 Jahren als „Kind auf Zeit“ aufzunehmen.

Der Aufenthalt bei Ihnen ist geplant von Samstag, 30. April bis zum Sonntag, 17. Juli 2016. Wer Kolumbien ken-

nen lernen möchte ist zu einem Gegenbesuch an der Andenschule Bogota willkommen.

Für Fragen und weitergehende Infos steht die internationale Servicestelle für Auslandsschulen: Humboldtteam – Verein für Bildung und Kulturdialog in Stuttgart, Tel. 07 11/ 2 22 14 01, Fax 0711/ 2 22 14 02, E-Mail: ute.borger@humboldtteam.com zur Verfügung.

FOTO: TB



Mit dem Schiff nach Regensburg Mit 57 Mitgliedern und Freunden unternahm der VdK-Ortsverband Moorenweis einen Tagesausflug nach Regensburg mit Schifffahrt nach Bach an der Donau und zurück. Am „Anlegerkai Steinerne Brücke“ ging es an Bord der „MS Regensburg“. Nachdem das Schiff am Anlegerkai in Regensburg angelegt hatte, stand ein Besuch im Dom zu Regensburg auf dem Programm. Es blieb aber auch Zeit Regensburg auf eigene Faust zu erkunden.

FOTO: TB

Adventsandacht und Trauercafé

Eine Adventsandacht für Groß und Klein, findet jeweils Sonntags um 17 Uhr zu folgenden Terminen und in folgenden Kirchen statt:
13. Dezember: Türkenfeld, Friedenskirche; 20. Dezem-

ber: Geltendorf, Schulaula.

Ein Trauercafé findet jeweils Sonntag um 14.30 Uhr in der Michaelkirche Grafath zu folgenden Terminen statt: 3. Januar, 7. Februar und 6. März.

Sprechzeiten in Moorenweis und Umgebung: Pfarrerin Sabine Huber kommt gerne bei ihnen vorbei und beantwortet Ihre Fragen. Sie erreichen sie unter Tel. 0 81 45/9 97 91 62.

Elektrisch rund um den Ammersee

„eRUDA – elektrisch Rund um den Ammersee“ – unter diesem Namen startete am 3. und 4. Oktober zum dritten Mal Deutschland größte elektromobile Rallye. Etwa 160 E-Fahrzeuge fuhren lautlos und mit dem Strom regenerativer Energien durch fünf Landkreise. Viele Besucher überzeugten sich von der hohen Alltagstauglichkeit und Leistungsfähigkeit und nutzten das Probefahrtangebot am



Start und Ziel in Fürstenfeldbruck und an den Zwischenhalten. Beim Aussteigen spiegelte sich in den Gesichtern die Begeisterung über den enormen Fahrspaß mit den

E-Fahrzeugen. Den vom Landkreis Fürstenfeldbruck gesponserten Gesamtpreis überreichte Vizelandrätin Martina Drechsler an das GoingElectric Team ZOE mit 42 Teammitgliedern.

Am Start und Ziel erfuhren die Besucher im Veranstaltungsforum Fürstenfeld auf der zum ersten Mal stattfindenden Messe FFB eMOBIL alles zum Thema Elektromobilität.

FOTO: TB

Seit 30 Jahren Heilpraktiker
Seit 25 Jahren in Moorenweis

DIETER FENDT

- Physio-Energetik
- Akupunktur
- Homöopathie
- Chiropraktik

Sprechstunden nach Vereinbarung
www.heilpraktiker-fendt.de

82272 Moorenweis · Tulpenstraße 8 · Tel. 0 81 46/12 67

Sparkassen-Finanzgruppe

Weitere Infos unter
www.sparkasse-ffb.de/helfen

Sparen und gleichzeitig Gutes in der Region tun.

Wie das geht? Sie legen Ihr Geld in einen Spenden-Sparkassenbrief an. Wählen Sie eine Laufzeit von fünf Jahren, spenden wir pro 1.000 Euro Anlagesumme einen Euro, bei zehn Jahren Laufzeit zwei Euro. Die gesammelten Spenden gehen einmal im Jahr jeweils zur Hälfte an die *Kette der helfenden Hände*, die Hilfsaktion des Münchner Merkur, und den *SZ Adventskalender*.

Sparkasse Fürstenfeldbruck

Foto © INFINITY – Fotolia.com

Ratssitzungen in Moorenweis

Die nächsten Sitzungen des Gemeinderats in Moorenweis sind für folgende Termine geplant:

Dienstag, 15. Dezember, 18 Uhr, Ladungstermin: 11. Dezember.

Montag, 25. Januar, 19.30 Uhr, Ladungstermin: 21. Januar.

Dienstag, 16. Februar, 19.30 Uhr, Ladungstermin: 12. Februar.

Mittwoch, 9. März, 19.30 Uhr, Ladungstermin: 4. März.

Montag, 4. April, 19.30 Uhr, Ladungstermin: 31. März.

–Änderungen vorbehalten–



Im Trainingslager

Die Turnabteilung veranstaltete dieses Jahr wieder ein großes Trainingslager und führte hier alle Gruppen zusammen. Die Trainer nahmen unmittelbar vor Beginn des Trainingslagers an einer dreistündigen internen Fortbildung bei Sandra Korban, Dozentin der Uni Augsburg, teil. Hier wurden wichtige Inhalte vermittelt und vertieft, welche die Trainer gleich im Anschluss an die Kinder weitergeben konnten. FOTO: TB



Dritter Platz Beim Regionalscheid Oberbayern erreicht das Damenteam der TG den dritten Platz. Die Turnerinnen hatten sich zuvor beim Gaurundenwettkampf mit dem zweiten Platz ein Startrecht für den Regionalscheid in Unterföhring erkämpft. Hier zeigte das Team souveräne und stabile Übungen. Lediglich am Schwebebalken unterliefen der Mannschaft kleine Patzer. Für die Qualifikation zum Landesentscheid haben nur wenige Punkte gefehlt. FOTO: TB

Dreimal Erster

Drei Wettkämpfe, drei erste Plätze! Die männliche E-Jugend der Moorenweiser Turner entscheidet die diesjährige Gaurunde mit einem lupenreinen Ergebnis für sich. Trotz der extrem starken Konkurrenz in der Altersklasse der Acht- und Neunjährigen schafften es die Buben aus Moorenweis, die gesamte Saison über die Nase vorne

zu behalten. Sie setzten sich gegen die vier Konkurrenten aus Fürstfeldbruck, Gröbenzell, Prittriching und Unterpfaffenhofen-Germering durch. Vinzenz Tauscher belegte zudem den ersten Platz in der Einzelwertung, dicht gefolgt von seinem Mannschaftskollegen Andreas Schäffler der auf Rang zwei landete.



Erfolgreich: Die E-Jugend der Moorenweiser Turner. FOTO: TB

Turnen in den Ferien

Das diesjährige Ferienprogramm der Turnabteilung wurde zum Großteil von den beiden A/B-Jugenden geplant und durchgeführt. Die jugendlichen Turnerinnen und Turner stellten ein ansprechendes Programm auf die Beine und sorgten dafür, dass die Teilnehmer des Ferien-

programms eine Menge Spaß hatten. Die Kinder konnten ihr Können an Trampolin, Boden und Reck beweisen, versuchten sich aber auch im Pyramidenbau. Außerdem sorgten verschiedene Spiele dafür, dass es garantiert keinem der Teilnehmer langweilig wurde. FOTO: TB



Aufstieg Gleich mit zwei Mannschaften rückten die Moorenweiserinnen in der Altersklasse 14 bis 17 beim Gaurundenwettkampf an. Die erste Mannschaft zeigte, was sie drauf hat, und erturnte sich als Turngemeinschaft mit Landsberied den zweiten Platz. Durch die gute Platzierung steigt das Team in die 1. Gauliga auf. Die zweite Mannschaft turnte zum ersten Mal einen Kürwettkampf. Zwar zeigten die Turnerinnen sehr saubere Übungen aber an manchen Geräten fehlten noch schwierige Elemente um die Anforderungskriterien zu erfüllen. Dadurch konnte man der starken Konkurrenz nicht ernsthaft gefährlich werden. FOTO: TB

Ski- und Snowboardkurse
 19. + 20. 12. 2015 € 119.-
 28.+29.+30. 12. 2015 € 169.-
 02.+03.+04.+05. 01. 2016 € 219.-
 4 x Samstag, ab 09. 01. 2016 € 219.-

Inklusive: Ski- oder Snowboardkurs + Busfahrt

Snowcamp auf dem Kreuzeckhaus in Garmisch
 02.-05. 01. 2016 ab € 219.-

Busabfahrtsstellen ganz in Ihrer Nähe.

Schöngesinger Str. 41
 82256 Fürstfeldbruck
 Tel.: 081 41 - 1 61 61
MÜLLER info@skischule-mueller.de

Klappex-Fenster mit Thermo-Rolläden

Energieersparnis bis zu 78%!

klappex

Tel.: 08144/92 00-0
 www.klappex.de

Ausstellung:
 Jesenwanger Str. 52 • Grafrath

Seit 25 Jahren für Sie da!

Jakob Kurz

Meisterbetrieb
 Spenglerei – Bedachungen

Seit 25 Jahren für Sie da!

Gartenstr. 23 • 82272 Moorenweis/Dünzelbach • Tel. 0 81 46 / 2 98 • Mobil 01 71 / 2 32 05 67

Räum- und Streupflicht beachten

In den meisten Gemeinden – so auch in der Gemeinde Moorenweis – besteht eine Rechtsverordnung, nach der die Räum- und Streupflicht für den Fußgängerverkehr, nicht jedoch auf Fußgängerüberwegen, auf die Anlieger übertragen ist. Nach dieser Verordnung ist folgendes zu beachten: Zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz haben die Anlieger (Vorder- und Hinterlieger) bestimmte Abschnitte der Gehbahnen der an ihr Grundstück angrenzenden oder ihr Grundstück mittelbar erschließenden öffentlichen Straßen (= Sicherungsfläche) auf eigene Kosten in sicherem Zustand zu erhalten. Zu sichernde Gehbahnen sind

a) die für den Fußgängerverkehr bestimmten, befestigten und abgegrenzten Teile der öffentlichen Straßen (Gehwege) oder

b) in Ermangelung einer

solchen Befestigung oder Abgrenzung die dem Fußgängerverkehr dienenden Teile am Rande der öffentlichen Straßen in der Breite von 1,50 Metern, gemessen von der Straßengrundstücksgrenze des Vorderliegergrundstücks aus. Die Sicherungsfläche ist an den Werktagen bis 7 Uhr und an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen bis 8 Uhr von Schnee zu räumen und bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte mit geeigneten abstumpfenden Stoffen (zum Beispiel Splitt, Sand) zu bestreuen oder das Eis zu beseitigen. Bei besonderer Glätte ist das Streuen von Tausalz zulässig. Die Sicherungsmaßnahmen sind bis 20 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Gefahrenbeseitigung erforderlich ist. Der geräumte Schnee und die Eisreste (Räumgut) sind neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird. Abflusssrinnen, Hydran-

ten, Kanaleinlaufschächte und Fußgängerüberwege sind bei der Räumung freizuhalten. Im Rahmen der Reinigungspflicht der Anlieger ist der ausgebrachte Splitt beziehungsweise Sand regelmäßig wieder zu entfernen.

Und noch ein Hinweis: Die Gemeinde Moorenweis ist bemüht, in ihrem Zuständigkeitsbereich die Winterdienstverpflichtungen rechtzeitig und umfassend zu erfüllen. Gelingen kann das aber nur, wenn die für die Räum- und Streufahrzeuge erforderliche Durchfahrtsbreite vorhanden ist. Häufig erschweren auf der Fahrbahn abgestellte Fahrzeuge die Räumarbeiten oder machen sie gar unmöglich. Deshalb unsere Bitte: Stellen Sie Ihr(e) Fahrzeug(e) in die Garage oder auf einen vorhandenen Stellplatz. Die gemeindlichen Winterdienststarbeiter und auch Ihre Nachbarn sind Ihnen dafür dankbar.



Vom Vorleser begeistert Am Freitag, 20. November, war der bundesweite Vorlesestag. Zu diesem Anlass durften wir an unserer Schule heuer erstmals den Landtagsabgeordneten und ehemaligen Moderator des BR-Rundschau-Magazins, Alex Dorow, begrüßen. Der mehrfache Vater las den Dritt- und Viertklässlern aus dem Buch „Oskar und die Sache mit dem Glück“ von Kerstin Lundberg Hahn vor, die gebannt an seinen Lippen hingen. Zu gerne hätten sie noch länger bis zum Ende der Geschichte zugehört, was die Kinder dem Vortragenden mit tosenden Rufen „Zugabe! Zugabe! bekundeten.“

FOTO: TB



Ortseingangstafeln hergerichtet

Im Oktober traf sich der Katholische Burschenverein am Burschenstadl um die Ortseingangstafeln der Gemeinde Moorenweis herzurichten. Als erstes wurden, am Vor-

mittag, die Tafeln so weit wie möglich auseinandergebaut und abgeschliffen. Am Nachmittag wurden sie das erste Mal lasiert. Eine Woche später traf man sich wieder um

die Tafeln zum zweiten Mal zu lasieren. Nachdem sie getrocknet waren, bauten die Burschen die Ortseingangstafeln wieder an ihren gewohnten Platz auf.

FOTOS: TB



Die Pausenhofhütte steht

Nach zweijähriger Planung konnte im Oktober dieses Jahres die Pausenhofhütte der Grundschule Moorenweis aufgestellt werden. Die offizielle Einweihung der Hütte wird im kommenden Frühjahr im Rahmen eines kleinen Schulfestes/ Einweihungsfestes stattfinden. Die Hütte dient der Lagerung von Spielgeräten, die die Kinder in der Pause ausleihen können. Für den Förderverein der Grundschule Moorenweis bedeutet die Fertigstellung dieser Hütte den Abschluss des ersten, großen Projektes - die Finanzierung einer Pausenhofhütte - seit Bestehen des Vereins.

FOTO: TB



OSTEO
PATHIE
NATURHEILPRAXIS
SABINE
UNGER

Frohes Weihnachtsfest sowie viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr.

Heilpraktikerin Osteopathin

Pappelstr.13 Moorenweis

T 08146/99 67 17

E. Süßmeier KFZ-Reparatur GmbH

- ◆ TÜV*/AU im Haus
- ◆ Unfallinstandsetzung
- ◆ Klima-Reifenservice
- ◆ Vermittlung von Neu- und Gebrauchtwagen

* Hauptuntersuchung nach §29 STVZO durch den TÜV Bayern

82272 Moorenweis
Lindenstraße 10

Telefon
081 46/8 16



Eva-Maria Klingler

Physiotherapeutin
Golfphysiotherapeutin

Landsberger Str. 6
82272 Moorenweis
Telefon 0 81 46/99 61 64

www.physiotherapie-klingler.de
Termine nach Vereinbarung – Alle Kassen

- ◆ Krankengymnastik
 - ◆ Manuelle Therapie
 - ◆ Schlingentischtherapie
 - ◆ Massage
 - ◆ Naturmoor/Heißluft
 - ◆ Skoliotherapie nach Schroth
 - ◆ Golfphysiotherapie
 - ◆ Fußreflexzonenmassage
 - ◆ Manuelle Lymphdrainage
- Etwas Besonderes:
- ◆ Aromamassage mit Fango / Heißluft
 - ◆ Wellnessmassage mit Fango / Heißluft

Fragen Sie nach unseren speziellen Weihnachtsangeboten. Alle Behandlungen auch als Gutschein erhältlich!

NACHBARSCHAFTSHILFE

Senioren-gymnastik: Jeden Dienstag, nicht in den Ferien, von 13.30 bis 14.15 Uhr. Anmeldung nicht erforderlich.
Betreuungsgruppe für Senioren: jeweils Mittwoch von 9.30 bis 12.30 Uhr. Anmeldung erbeten. Termine: 16. Dezember und 20. Januar.
Betreuungsgruppe für Senioren: jeweils Donnerstag von 14 bis 17 Uhr. Anmeldung erbeten. Termine: 10. Dezember und 14. Januar.
Angehörigentreffen für pflegende Angehörige: Donnerstag, 7. Januar, von 15 bis 16.30 Uhr. Anmeldung erbeten. Infos unter Tel. 0 81 46/78 79.
 Alle Veranstaltungen finden im alten Pfarrhof, Ringstraße 26 in Moorenweis, statt.

Moorenweiser Veranstaltungskalender 2015

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
Dezember					
Do	03.12.	19:30	Gemeinderatssitzung	Sitzungssaal Rathaus	Gemeinde Moorenweis
Sa	05.12.	14:00	Adventscafe für Senioren	Alter Pfarrhof Moorenweis	Pfarrgemeinde Moorenweis
Do	10.12.	17:00	Adventsstammtisch des VdK	TSV-Sportheim Jahnstraße	VdK Moorenweis
Sa	12.12.	09:00	Altpapiersammlung		TSV Moorenweis
So	13.12.	15:30	Adventssingen	Kirche St. Sixtus Moorenweis	Liedertafel Moorenweis
So	13.12.	17:00	Adventsfeier	Alte Schule Moorenweis	Liedertafel Moorenweis
Di	15.12.	18:00	Gemeinderatssitzung	Sitzungssaal Rathaus	Gemeinde Moorenweis
Sa	19.12.	16:00	12. Moorenweiser Advent	Vorplatz Schule und Rathaus	Die Moorenweiser Vereine
Sa	19.12.	13:00	Theater in Dünzelbach	Schützenheim Dünzelbach	Theatergruppe Schützenverein Adlerhorst
So	20.12.	18:00	Theater in Dünzelbach	Schützenheim Dünzelbach	Theatergruppe Schützenverein Adlerhorst
Fr	25.12.	19:30	Theater in Dünzelbach	Schützenheim Dünzelbach	Theatergruppe Schützenverein Adlerhorst
Sa	26.12.	09:45	Pastoralmesse	Kirche St. Sixtus Moorenweis	Pfarrgemeinde Moorenweis
Sa	26.12.	16:00	Weihnachtsandacht	Kirche St. Georg Eismerszell	youngSIXTUSvocals
Sa	26.12.	18:00	After-X-Mas-Party	TSV-Halle und Gelände Jahnstr.	TSV Moorenweis Abt. Fussball



Leistungsprüfung 18 Mann der Feuerwehren aus Purk, Dünzelbach und Moorenweis haben sich am 22.10.15 in insgesamt 2 Gruppen erfolgreich der THL-Leistungsprüfung unterzogen. Sie zeigten eine fehlerfreie Rettungsübung. FOTO: TB

Die neue Couch?
www.moebel-feicht.de

Wir suchen
 Häuser und Wohnungen im westlichen Landkreis von Fürstenfeldbruck zum Kauf für unsere Kunden.
 Ihr Immobilienfachmann der Sparkasse Fürstenfeldbruck: Jürgen Dammasch
 Tel. 08141 407 472
www.sparkasse-ffb.de

Größter Makler in Bayern

PÖTTINGER DRUCKSERVICE
 Druck | Grafik
www.poettingerdruck.de

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr!

PÖTTINGER DRUCKSERVICE · Römertshofen 6 · 82272 Moorenweis
 Telefon 08146 9131 · Telefax 08146 9132 · E-mail: mail@poettingerdruck.de

Einladung zur Generalprobe

Die Turnergarde Moorenweis wünscht eine schöne fünfte Jahreszeit, für die schon wieder fleißig seit Juni trainiert wird. Die Garde lädt Sie recht herzlich zu Ihrer Generalprobe unter dem Motto „Movie Stars“ am 5. Januar in der TSV-Halle in Moorenweis ein. FOTO: TB



Kleine Geste mit großer Wirkung

In den Sommerferien konnten die unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge, die seit März in Grunertshofen leben, dank der Bereitschaft vieler Handwerksbetriebe in die deutsche Arbeitswelt reinschnuppern. Zahlreiche Firmen aus Moorenweis und Umgebung nahmen sich die Zeit, den Jugendlichen alles zu erklären und zu zeigen. Bei den Jungen kam das sehr gut an.



Sie sind jetzt noch motivierter, Deutsch zu lernen, um sich dann so schnell wie möglich auf Lehrstellen bewerben zu können. Von Seiten der Betriebe kam auch viel Lob. Die Jungen seien

pünktlich, fleißig, wissbegierig und freundlich gewesen. Trotz kultureller Unterschiede kam man gut miteinander aus. Das ist gelebte Integration. Der Helferkreis Grunerts-

hofen und die unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge bedanken sich hiermit bei allen Firmen und Einzelpersonen, die an den Praktika beteiligt waren. FOTO: TB

Nutzen Sie unsere Erfahrung.

Versichern, vorsorgen, Vermögen bilden. Dafür sind wir als Ihre Allianz Fachleute die richtigen Partner. Wir beraten Sie umfassend und ausführlich. Überzeugen Sie sich selbst.



Reischl und Obermaier OHG

Generalvertretung der Allianz
 Gewerbegrund 6
 82272 Moorenweis
 benno.reischl@allianz.de
www.Allianz-Reischl-Obermaier.de
 Tel. 0 81 46.13 99
 Fax 0 81 46.75 01



Moorenweiser Veranstaltungskalender 2016

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
Januar					
Sa	02.01.	20:00	Theateraufführung	Mehrzweckhalle Moorenweis	Theatergruppe Moorenweis
So	03.01.	17:00	Theateraufführung	Mehrzweckhalle Moorenweis	Theatergruppe Moorenweis
Di	05.01.	19:00	Generalprobe Turnergarde		Turnergarde Moorenweis
Mi	06.01.	17:00	Theateraufführung	Mehrzweckhalle Moorenweis	Theatergruppe Moorenweis
Di	19.01.	14:00 – 16:30	Kostenlose Erst-Energieberatung Vor Anmeldung unter 08141 – 519225 oder Mail: energieberatung@ziel21.de	Rathaus Moorenweis	Landratsamt FFB Ziel 21- Frau Käsche
Fr	29.01.	19:00	Stammtisch der Schlepperfreunde Moorenweis	Gasthof „Zur Alten Post“ Moorenweis	Schlepperfreunde Moorenweis
Februar					
Fr	05.02.	20:00	Faschingsball	TSV-Halle Moorenweis	TSV Moorenweis
Sa	13.02.	09:00	Altpapiersammlung		TSV Moorenweis
Mi	17.02.	20:00	Jahreshauptversammlung	Alte Schule Moorenweis	Liedertafel Moorenweis
Fr	26.02.	19:00	Stammtisch der Schlepperfreunde Moorenweis	Gasthof „Zur Alten Post“ Moorenweis	Schlepperfreunde Moorenweis
März					
Fr	11.03.	19:30	Jahreshauptversammlung	TSV Moorenweis Tennisabteilung	Tennisheim Albertshofener Straße
So	13.03.	13:00	Vereinsmeisterschaft	Mehrzweckhalle Moorenweis	TSV Moorenweis Turnabteilung
Do	24.03.		Basteln mit Kindern		Blumen- und Gartenfreunde Moorenweis
Fr	25.03.	19:00	Stammtisch der Schlepperfreunde Moorenweis	Gasthof „Zur Alten Post“ Moorenweis	Schlepperfreunde Moorenweis
So	27.03.	09:45	Festgottesdienst zum Osterfest	Kirche St. Sixtus Moorenweis	Pfarrgemeinde und Liedertafel Moorenweis



Zwei Legenden Tribut gezollt

Die Idee: Udo Jürgens und James Last, zwei Legenden der deutschen Unterhaltungsmusik, in einem Sonderkonzert zu ehren, war ein einzigartiges musikalisches Erlebnis. Mit der Musik der beiden Legenden Udo Jürgens und James Last begeisterte das Münchner Orchester Klaus Ammann mit seinem unvergleichlichen Sound, im Rahmen eines Benefizkonzerts für die Blaskapelle Moorenweis zu Gunsten der Jugendarbeit, das zahlreiche Publikum. „James Last und Udo Jürgens haben über Jahrzehnte

ihre Publikum auf der ganzen Welt in den Bann gezogen. Wir sehen es als eine ehrenvolle Aufgabe an, ihr musikalisches Erbe fortzutragen“, erklärt Klaus Ammann, den eine jahrzehntelange persönliche Freundschaft mit James Last verband.

„Der Sound von James Last hat unser Orchester von Anfang an geprägt. Ich bewundere seine genialen Arrangements, Kompositionen und die Lebensfreude, die er und seine Musiker auf der Bühne verkörperten. Udo Jürgens habe ich für sein musikali-

ches Können und die einzigartige Interpretation seiner tief sinnigen Chansons immer sehr geschätzt“, betont der Orchesterleiter weiter.

Die erste Hälfte stand im Zeichen Udo Jürgens' mit Klassikern wie „Ich war noch niemals in New York“ oder „17 Jahr blondes Haar“. Der zweite Teil war James Last gewidmet: Es wurden große Last-Hits wie „Traumschiff“, „Happy Heart“ und „Einsamer Hirte“ sowie Medleys unter anderem von den Beatles, Filmmusik und Musicalhighlights dargeboten. FOTOS (2): TB

Vögel richtig füttern

Der LBV empfiehlt, jetzt mit der Winterfütterung der Vögel zu beginnen und gibt dazu folgende fünf Tipps:

1. Beim Vogelfutter sollte man auf Qualität achten.
2. Klassische Futterhäuschen, in denen das Futter verkotet werden kann, sollten unbedingt täglich gereinigt oder noch besser durch Futtersilos ersetzt werden.
3. Damit sich die Vögel an die Futterstelle gewöhnen

und immer wiederkehren, sollte man durchgehend füttern.

4. Mit unterschiedlichen Arten von Vogelfutter lassen sich bestimmte Vogelarten gezielt einladen.
5. Der Futterplatz sollte sich an einer übersichtlichen Stelle befinden.

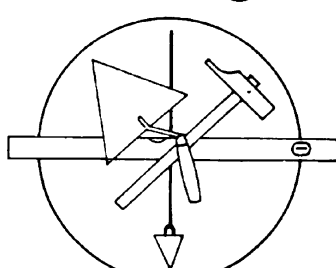
Zahlreiche ausführliche Tipps zum richtigen Füttern der Vögel gibt's im Internet unter www.lbv.de/fuettern.



Neu gewählt Michael Keller ist bei der Jahreshauptversammlung des katholischen Burschenvereins Moorenweis zum neuen 1. Vorsitzenden gewählt worden. Ihm zur Seite stehen Stellvertreter Jakob Schöttl sowie Ludwig Rottenkolber (Kassier) und Johannes Trauner (Schriftführer). Beisitzer wurden sind: Lukas Berkmann, Johannes Müller, Michael Zacherl, Sebastian Zacherl und Valentin Vogt. FOTO: TB

Josef Höflmayr

Baugeschäft – Baustoffe



**82272 Moorenweis
Bergstraße 4
Tel. (0 81 46) 17 31**

Johannes Scheidl

*Frohe Weihnachten
und ein gutes Neues Jahr
wünschen wir allen Kunden,
Freunden und Bekannten.*



Johannes Scheidl · Erlenstr. 8 · 82272 Moorenweis
☎ 0 81 46/99 85 58 · Fax 0 81 46/99 84 23
✉ j.scheidl2@vodafone.de 📞 01 62/9 66 56 10

Landmetzgerei Jais

BRUCKER Party-Service

- Alles aus eigener Schlachtung und Herstellung
- Hochwertiges Qualitätsfleisch aus eigener, artgerechter Haltung, mit nur heimischen pflanzlichen Futtermitteln
- Feine Wurstwaren nur aus BRUCKER-LAND-Fleisch

**Für Weihnachten bitte vorbestellen:
Geflügel, Lamm, Kalb, Rind, Schwein.**

Hauptgeschäft Luttengewang Tel. 08202/8198	Filiale Mammendorf Tel. 08145/996832	Filiale Olching Tel. 08142/506686
---	---	--------------------------------------

21.12.-24.12. und 29.12.-31.12. durchgehend geöffnet www.landmetzgerei-jais.info
Vom 2. 1. bis 5. 1. 2016 sind alle Geschäfte geschlossen!



Neue Messstelle

Das Wasserwirtschaftsamt München hat eine neue Grundwassermessstelle nördlich der Ortschaft Moorenweis errichtet. Die Bohrung diente der Erkundung der Untergrundverhältnisse und hatte das Ziel das zweite Grundwasserstockwerk zu erschließen. Dieses wurde in einer Tiefe von 201 bis 213 Metern erbohrt, die Bohrung erreichte eine Tiefe von 234 Metern.

Die Messstelle wird Teil des Grundwassernetzes

in Bayern. Mit diesem flächendeckenden Messnetz des Freistaates Bayern werden wichtige Grundwasserdaten gewonnen, die als Grundlage für Bauplanungen und Gutachten dienen. Zusätzlich können sich Kommunen, interessierte Bürger und Planungsbüros aktuell über die örtliche Grundwassersituation informieren. Auf der Internetseite www.gkd.bayern.de wird ab 2016 der aktuelle Wasserstand tagesaktuell jederzeit abrufbar sein. FOTO: TB

Grüß Gott und Namasté

Seit über 35 Jahren gibt es an der Moorenweiser Schule das Hilfsprojekt für Indien, bei dem jedes Jahr im Advent mit dem Verkauf von Brezen und Plätzchen so viel erwirtschaftet wird, dass wieder ein paar Kinder – vorzugsweise Mädchen – in Lillipur die Schule für die grundlegende Bildung besuchen können. Die Leiterin dieser Einrichtung, Schwester Mary vom Säcularinstitut Ancillae, besuchte im Oktober überraschend die Moorenweiser Schule.

Bei ihrem lebhaften und interessanten Vortrag im Musiksaal musste Schwester Ma-



ry den SchülerInnen viel über das Leben der Kinder und die Schule in Indien erzählen und viele Fragen beantworten. Bürgermeister Joseph

Schäffler und Pfarrer Philipp Maier ließen es sich nicht nehmen, den besonderen Besuch persönlich willkommen zu heißen. FOTO: TB



Pflegekurs für Angehörige

Nach 6-jähriger Pause konnte die Krankenpflege und Nachbarschaftshilfe, wie im Mitteilungsblatt vom September bereits angekündigt, den Kurs für pflegende Angehörige durchführen. Er wurde von Monika Bingießler geleitet (auf dem linken Bild hinten links).

An zehn Kursabenden wurden den Teilnehmern sämtliche theoretischen und praktischen Aspekte der Pflege vermittelt und durch Übungen, zum Beispiel am Krankenbett, vertieft. Neben den Veränderungen im Alter wurden auch Themen wie Lebensgestaltung, Körperpflege und

Ernährung vorgestellt und besprochen. Einen Kursschwerpunkt bildete das Thema vorbeugende Maßnahmen gegen beispielsweise Wundliegen, Gefahr von Thrombosen und Lungenentzündung, bedingt durch mangelnde Bewegung oder die Vermeidung von Stürzen.

In dem schwierigen Thema Begleitung bis zum Lebensende konnte Johanna Guth von der Krankenpflege und Nachbarschaftshilfe aus ihrer langjährigen Arbeit und Erfahrung als ehrenamtlich tätige Hospizhelferin berichten. In vertraulicher Atmosphäre wurden vielseitige und per-

sönlich bewegende Themen rund um die Pflegesituation im häuslichen Umfeld angesprochen und gegenseitige Erfahrungen ausgetauscht. Ein weiterer Kurs ist im Laufe des kommenden Jahres vorgesehen.

Anlässlich des 25-jährigen Bestehens der Firma Müller & Mayr GmbH folgten viele Gäste dem Spendenaufruf und unterstützten durch Ihre Geldspenden die Arbeit von sozialen Einrichtungen. So konnte der Krankenpflege und Nachbarschaftshilfe Moorenweis eine Spende von 2000 Euro übergeben werden. FOTOS (2): TB



Willi Weigl

**Polstermöbel -
Neuanfertigung
und Neubezug
Gardinen
Geschenkartikel**

Fürstenfeldbrucker Str. 12
82272 Moorenweis
www.willi-weigl.de

Tel.: 0 81 46/ 2 62
Fax.: 0 81 46/74 51
e-mail: willi-weigl@t-online.de

Zur Alten Post
Hotel und Landgasthof
Inhaber Thomas Voll

**Wir bieten
professionelles Catering!**

Landsberger Straße 2
82272 Moorenweis/ Deutschland
0049 8146 9988074

info@altpost-moorenweis.de
www.altpost-moorenweis.de





**Einfach
traumhaft
die
Nachtwäsche
von
RINGELLA**



Wir freuen uns auf Sie und beraten Sie gerne.



Sanitätshaus Müller
Hauptstraße 8 • 82140 Olching
Tel. 0 81 42/ 4 90 64 • Fax 0 81 42/ 4 90 63
E-Mail: AGM-Sani@sani-muenchen.de • www.sani-muenchen.de



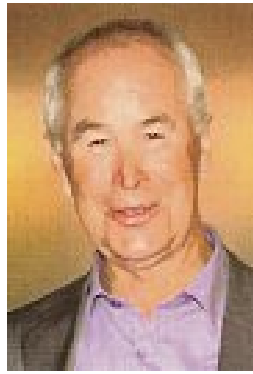
Patenbitten

Zum Patenbitten traten der Katholische Burschen- und Gesellenverein Dünzelbach sowie der Burschenverein Hausen im Pflegerstadel an. Bereits Mitte dieses Jahres trat die Vorstandschaft der Hausner Burschen auf die Vorstände des Burschenvereins Dünzelbach zu und bat darum, die Patenschaft für Ihren Verein zu übernehmen. Da zwischen beiden Vereinen eine tiefe Freundschaft besteht, nahm der BV Dünzelbach dieses Angebot selbstredend an. Beim Patenbitten war natürlich auch das obligatorische „Holzscheit'lkniag'l'n“ ein Teil mehrerer Aufgaben. FOTO: TB

NACHRUF

Er half immer, wenn er gebraucht wurde

Es gibt Menschen, die packen mit an, wenn es um das Wohl der Allgemeinheit in der Gemeinde geht. Sie helfen, wenn sie gebraucht werden. Sie sind durch ihr Pflichtbewusstsein, durch ihre Zuverlässigkeit und durch ihre freundliche Art ein Vorbild für andere. So jemand war auch Georg Karl, allen besser bekannt als Schorle.



Georg Karl
ist im Alter von 75 Jahren gestorben. FOTO: TB

Seit seinem Eintritt in die Moorenweiser Feuerwehr am 1. Oktober 1957, hat er sich unermüdlich für diese eingesetzt. Es gab keinen Arbeits-einsatz und keine Festvorbe- reitung die nicht durch seine intensive Mitarbeit geprägt war. So fanden unter seiner 27-jährigen Tätigkeit als 1. Kassier das 100-jährige Gründungsfest 1973, die Anschaffung des ersten Löschfahrzeugs LF8 im Jahr 1975, der Bau des Gerätehauses 1980, die Anschaffung des Kleinalarmfahrzeugs und des LF16's und das große 125-jährige Gründungsfest der Feuerwehr im Jahr 1998 statt.

Aber auch bei jedem Um- bau, bei jeder Renovierung oder Instandhaltung des

Moorenweiser Gerätehauses war Schorle mit seinem hand- werklichen Geschick, seinem Organisationstalent und immer mit unzähligen Arbeits- stunden dabei. Dabei war er nicht nur in der Feuerwehr sehr aktiv, sondern auch im Gartenbauverein und für die Gemeinde.

Zusammen mit seiner Frau leistete er einen großen Bei- trag zur Verschönerung des Ortsbildes von Moorenweis. Am 5. November verstarb Ge- org Karl im Alter von 75 Jah- ren. Für alles, was er für uns und die Feuerwehr Mooren- weis getan hat, sagen wir ihm ein herzliches Vergelt's Gott. Ehre seinem Gedenken.

FEUERWEHR MOORENWEIS

IMPRESSUM

Das Mitteilungsblatt der Ge- meinde Moorenweis er- scheint vierteljährlich als Bei- lage zum Fürstfeldbrucker Tagblatt.

Zeitungsverlag Oberbayern, Fürstfeldbrucker Tagblatt, Stockmeierweg 1, 82256 Fürstfeldbruck

Verantwortlich im Sinne des Presserechts ist Bürgermeis-

ter Joseph Schäffler.

Redaktionelle Betreuung: Andreas Daschner

Anzeigen: Horst Greiner- Mai, Telefon: 0 81 41/ 40 01 44, E-Mail: anzei- gen.ffb-tagblatt@merkur.de

Druck: Dessauerstraße, Mün- chen

Anzeigen-Preisliste Nr. 72, gültig ab 1. Oktober 2015

Starke Saison der Stockschützen

Die Moorenweiser Stock- schützen haben in der Saison 2014/2015 einige sehr gute Ergebnisse erzielt. Beim Kreispokal Ü50 qualifizierte man sich für den Bezirkspo- kal und danach mit einer tol- len Leistung für den Bayern- pokal. Im Bayernpokal erziel- te man einige herausragende Ergebnisse, bei dem auch der amtierende Deutsche Meister von den Moorenweisern mit 11:9 besiegt wurde. Die Mannschaft belegte dabei ei- nen starken 19. Gesamtplatz.

Bei den Senioren musste die 1. Mannschaft dagegen ei- nen Abstieg hinnehmen. In dem ausgezeichnet besetzten Feld musste man sich mit dem 13. Platz zufrieden geben. Punktgleich mit dem Zehnt- platzierten musste man we- gen der schlechteren Stock-



note die Oberliga verlassen.

In der Sommersaison wur- den einige gute Turniere ge- spielt. Der letzte gute Coup gelang den Moorenweiser Stockschützen in Landsbe- ried beim Xaver Steinhart- Gedächtnisturnier. Dort be- legte man den 1. Platz im Endspiel gegen den SC Wörthsee.

Im November fand die Jah- reshauptversammlung mit

Neuwahlen statt. Die Vor- standtschaft wurde komplett bestätigt. 1. Vorsitzender bleibt Alfred Heigl, 2. Vorsit- zender und technischer Leiter Hans Mayer, Kassier Thomas Baumann und Schriftführer ist weiterhin Wolfgang Ströbl.

Für 500 Einsätze bei den Moorenweiser Stockschützen wurde der technische Leiter Mayer vom Abteilungsleiter Heigl geehrt. FOTO: TB

Zeit für ein neues Bad

Hanff seit 1932
Fliesen·Bäder·Ambiente

- FLIESEN • VERKAUF & BERATUNG
- BÄDER • KOMPLETTBADSANIERUNG
- SANITÄR • GARDINEN & WOHNEN

www.fliesen-ffb.de
J.-G.-Gutenberg-Str. 28 • 82140 Olching • Tel. 081 42/4 77 80

Wenn der Mensch den Menschen braucht ...
Wir sind für Sie da.

Hanrieder
BESTATTUNGEN

Ihr Partner auf allen Friedhöfen. Telefon 081 41 - 6 31 37
www.hanrieder.de

stadtwerke fürstfeldbruck

wechsell und sparen!

Unser Erdgas
Wärme zum Wohlfühlen –
ab 1. Januar 2016 noch günstiger!

www.stadtwerke-ffb.de mit Energie vor Ort



Wurmiges Orakel

Der Schützenverein Steinbach-Eresried präsentiert heuer das Theaterstück „Regenwurmorakel“ von Ralph Wallner. Erstmals wird das Stück heuer fünfmal aufgeführt – und zwar an folgenden Terminen: Premiere ist am Samstag, 12. Dezember, um 19.30 Uhr mit anschließender traditioneller Christbaumversteigerung. Die weiteren Termine sind Sonntag, 13. Dezember, um 17 Uhr, Freitag, 18. Dezember, und Samstag,

19. Dezember, jeweils um 19.30 Uhr, sowie Sonntag, 20. Dezember, um 17 Uhr. Der Kartenvorverkauf beginnt ab 30. November bei Gottfried Eichelmann, Tel. 0 81 46/4 57. Restkarten werden an der Abendkasse verkauft. Das Stück wird gespielt von Matthias Maxhofer, Willi Huber, Jürgen Reger, Tom Huber, Julia Groß, Carina Sedlmayr, Lisa Vogt, Ulrike Groß und Anna Vogt. Weitere Infos unter www.stuabach.de. FOTO: TB

Turner überraschen mit Platz eins

In der zweiten Hälfte der Bayernligasaison zeigten die Turner aus Moorenweis und Prittriching was in ihnen steckt! Beim dritten Wettkampf in Buttenwiesen gelang das schier Unmögliche: Die Turngemeinschaft überraschte Zuschauer und Konkurrenz mit dem ersten Platz!

Motiviert vom tollen Ergebnis trainierten die Männer hart, um beim vierten und letzten Wettkampf in Augsburg-Stadtbergen zu zeigen, dass die gute Platzierung kein Zufall war. Die Unterstützung und das Interesse vom heimischen Publikum war diesmal so groß, dass sogar ein Fanbus organisiert werden konnte. Begeistert startete die Mannschaft in den Wettkampf und legte mit soli-



den Übungen an Barren (49 Punkte), Reck (45 Punkte) und Boden (50 Punkte) vor. Am Pferd vermässelten sich die Jungs dann beinahe den bis dahin so guten Wettkampf.

Mehrere Fehler führten zu einer niedrigen Wertung von nur 38 Punkten. Wer damit rechnete, dass die Mannschaft nun einbrechen würde,

hatte falsch gedacht. Getreu dem Motto „Jetzt erst recht“ gaben die Turner noch einmal richtig Gas und erzielten die Tagesbestleistungen an den Ringen (52 Punkte) und am Sprung (50 Punkte). Zur Belohnung winkte der zweite Platz. Xandi Drebes und Benny Durner schafften es sogar unter die besten Zehn der Einzelwertung. FOTO: TB

Fliesen - zeitlos schön

Hanff seit 1932
Fliesen · Bäder · Ambiente

- FLIESEN
- VERKAUF & BERATUNG
- BÄDER
- KOMPLETTBADSANIERUNG
- SANITÄR
- GARDINEN & WOHNEN

www.fliesen-ffb.de
J.-G.-Gutenberg-Str. 28 · 82140 Olching · Tel. 08142/47780



Instrumente für Bambini-Orchester

In Zusammenarbeit mit der Bläuerschule Paartal wurde in Adelshofen im Oktober 2014 mit der Ausbildung einer Bläserklasse begonnen. Die Kapelle besteht aus Adelshofener und Moorenweiser Schülern. Von den Blaskapellen Adelshofen und Moorenweis wurde das Bambini-Orchester mit Instrumenten ausgestattet. Die ortsansässige

Raiffeisenbank Westkreis Fürstenfeldbruck eG spendete 4500 Euro für die Beschaffung der Instrumente, damit die von den Eltern zu zahlende Leihgebühr für die Instrumente entfallen kann.

Momentan befinden sich im Bambini-Orchester 15 Schüler in Ausbildung. Über die Bläuerschule Paartal gibt es für Fortgeschrittene auch

ein Schülerorchester sowie ein Jugendorchester. Sollten sich wieder genügend Kinder für eine Ausbildung in einer Bläserklasse finden, wird im Herbst 2016 erneut eine Bambini-Kapelle in Moorenweis starten. Bereits jetzt können sich Interessierte anmelden. Infos und Anmeldung bei Michael Trauner, Tel. 0 81 46/76 53. FOTO: TB

Logopädische Praxis Grafrath
Für Kinder und Erwachsene

Ein engagiertes und dynamisches Team freut sich auf Sie!
Kontakt: Bahnhofstraße 91
82284 Grafrath
Telefon: 08144-9969969
E-Mail: info@logo-vincan.de
www.logo-vincan.de

Adelholzener
Getränke Böck

Getränkemarkt
Geschenkkörbe für jeden Anlass
Mo-Fr 8.00-18.15 Uhr
Sa. 8.00-14.00 Uhr
Moorenweis Gewerberg 1
Tel. 08146/7596 Fax 08146/998231

auto reparatur service
Stefan Greif
GmbH & Co. KG

KFZ - Meisterbetrieb

- Kundendienst
- TÜV/AU
- Unfallinstandsetzung
- Reifenservice
- Klimaanlage Service
- Steuergerätediagnose
- Lackierung
- VW-Audi spezialisiert
- KFZ-Technik

Jetzt: Türkenfelder Str. 6 · 82272 Moorenweis

Tel. 0 81 46 / 12 16 · Fax 0 81 46 / 94 51 37
e-mail: info@kfz-greif.de · www.kfz-greif.de

Theatergruppe im Ehestreik

Die Theatergruppe Moorenweis spielt unter der Leitung von Franz Popfinger im Januar die Komödie „Der Ehestreik“, in 3 Akten von Julius Pohl. Aufführungstage in der Mehrzweckhalle Moorenweis sind Samstag, 2. Januar, 19.30 Uhr, Sonntag, 3. Januar, 17 Uhr und Mittwoch, 6. Januar, 17 Uhr.

Der Kartenvorverkauf findet am Freitag, 11. Dezember von 17 bis 18 Uhr in der Mehrzweckhalle Moorenweis



statt. Telefonische Kartenreservierungen ab dem 12. Dezember unter Tel. 0 81 46/

16 71 bei Brigitte Popfinger. Restkarten sind an der Abendkasse erhältlich. FOTO: TB

Geheimauftrag für Engel 707 – ein himmlisches Theater

Die Moori-Theaterkids und die Singkreiskinder der Liedertafel Moorenweis spielen und singen auch im kommenden Jahr wieder für ihr Publikum. Dieses Mal gilt es den „Geheimauftrag für Engel 707 – ein himmlisches Märchen“ zu erfüllen. Die Aufführungstermine sind Samstag und Sonntag, 9. und 10. April.